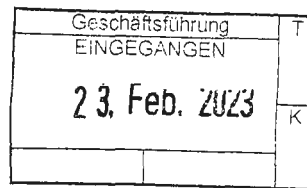


Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz
Postfach 90 03 65 · 99106 Erfurt

Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH
Geschäftsführer
Herrn Steffen Kanitz
Eschenstraße 55
31224 Peine



Ihr/e Ansprechpartner/in:

Durchwahl:

Telefon +49 (361) 57-
Telefax +49 (361) 57-

@
tmuen.thuringen.de

Ihr Zeichen:

SG02101/16-3/16-2022#19

Ihre Nachricht vom:

17. November 2022

Unser Zeichen:

(bitte bei Antwort angeben)
1070-22-8724/5-6-4417/2023

Erfurt

 Februar 2023

Einbeziehung zusätzlicher Untersuchungsflächen im Standortauswahlverfahren

Sehr geehrter Herr Kanitz,

mit Schreiben vom 17. November 2022 erbitten Sie beim Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN) für die laufenden Arbeiten im Standortauswahlverfahren weitere Geodaten, um z. B. im Rahmen der Geosynthese und der Analyse des Endlagersystems (§§ 5 und 7 Endlagersicherheitsuntersuchungsverordnung – EndlSiUntV2) notwendige geowissenschaftliche Auswertungen durchzuführen. Diese Geodaten sollen dafür verwendet werden, den einschlusswirksamen Gebirgsbereich und das Deckgebirge zu charakterisieren.

Nach Analyse und Sortierung Ihrer Anfrage ist festzustellen, dass auf Thüringer Gebiet Daten abgefragt werden, die an mehreren Stellen deutlich über die im Zwischenbericht vom 28.09.2020 ausgewiesenen Teilgebiete hinausgehen, ja sogar neue Gebiete hinzugefügt wurden.

Schlussfolgernd ergibt sich daraus für Thüringen, dass ca. 90 % der Landesfläche damit in die Endlagersuche einbezogen wird. Ein Umstand, den wir mit Befremden zur Kenntnis nehmen. Eine Ausweitung der bestehenden Teilgebiete wäre Ihrerseits zumindest umfassend sachlich zu begründen.

Mit Verweis auf die Außenwirkung einer solchen Information möchte ich Sie an Ihre Aussagen erinnern, dass die gemäß Zwischenbericht ausgewiesenen Teilgebiete in ihrer Auslegung großzügig bemessen worden sind. Es gehe im Folgenden darum, diese Teilgebiete sukzessiv zu verkleinern und soweit einzugrenzen, dass der bestmögliche Standort für ein Endlager gefunden wird. Umso unverständlicher sind nunmehr Bemühungen der BGE, die zu betrachtenden Flächen auszuweiten und zusätzlich neue Pufferzonen einzuführen.



Thüringer Ministerium für
Umwelt, Energie
und Naturschutz
Beethovenstraße 3
99096 Erfurt

www.tmuen.thuringen.de

Verkehrsverbindungen:

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 1 (Landtag),
2 und 3 (Tschaikowskistraße)
Vor dem TMUEN besteht die
Möglichkeit der Nachladung von
E-Fahrzeugen.



Den Umgang mit der von Ihnen angestrebten Erweiterung von Flächen im Rahmen des Standortauswahlverfahrens werden wir in unserer landeseigenen Begleitgruppe diskutieren. Im Vorfeld der nächsten Sitzung würden wir es deshalb begrüßen, wenn Sie uns die Sachlage aus Ihrer Sicht erläutern würden und ihre Stellungnahme dazu bis zum 10. März 2023 zukommen lassen.

Die Bereitstellung der abgeforderten Daten in den gemäß Zwischenbericht ausgewiesenen Teilgebieten durch das TLUBN bleibt von diesem Schreiben unberührt. Für die Daten, die nur mittels größerem Aufwand bereitgestellt werden können, wird sich das TLUBN mit Ihnen über eine geeignete Verfahrensweise abstimmen.

Falls Daten nicht digital verfügbar sind, gehe ich davon aus, dass die Digitalisierung der für das Standortauswahlverfahren benötigten Daten Aufgabe der BGE ist.

Für die zugesagte und gesetzlich verankerte Verfahrenstransparenz wäre es zudem hilfreich, die erfolgten Länderanforderungen zukünftig als Verfahrensbestandteil aufzufassen und dementsprechend zu veröffentlichen.

Mit freundlichen Grüßen



Abteilungsleiter